

Der Literaturpfad ARBORETUM

Tübingen gilt als Stadt der Bücher und ist im hohen Maße eine Stadt der Lehre und Forschung, mit einer langen Geschichte im Bereich der Botanik.

Für uns ist es sehr reizvoll, beide Bereiche miteinander in Verbindung zu bringen, zu verknüpfen. Im Arboretum, der Gehölzsammlung des Botanischen Gartens, haben wir einen Literaturpfad angelegt. An verschiedenen Stationen direkt bei den Gehölzen wird ausgewählte Literatur präsentiert, die von den Besucherinnen und Besuchern in der besonderen Umgebung ganz anders und neu wahrgenommen wird. Dabei wurde die Lyrik so ausgewählt, dass Literatur und Natur immer in Bezug zueinander stehen.

Der „Literaturpfad ARBORETUM“ ist in einer Zusammenarbeit mit der Tübinger Buch- und Kunsthandlung

WEKENMANN - BÜCHER, LICHT & MEHR

zustande gekommen, welche als Ideengeberin für die Entwicklung des Konzepts und die Auswahl der Lyrik steht.

Der Literaturpfad mit seinen roten Schirmen als Blickfang bildet einen äußerst reizvollen Kontrast zur grünen Vielfalt der Gehölzsammlung und wertet den Botanischen Garten als Raum für Kunst und Kultur auf.

Die Komplementärfarben Rot und Grün ziehen sich geradezu magisch an. Die Besonderheiten des Tübinger Botanischen Gartens und vor allem des Arboretums bieten nicht nur eine wunderbare Kulisse, sondern haben das Potenzial, gemeinsam mit einzelnen Stationen des „Literaturpfades ARBORETUM“ zu einem Gesamtkunstwerk zu werden.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren:

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.30 - 16.45 Uhr

Wochenende und Feiertage: 8.00 - 16.45 Uhr

Vom 24. Mai bis 13. September ist an Sonn- und Feiertagen 2 Stunden länger geöffnet

Und so finden Sie uns:

Mit der Buslinie 5 bis zur Haltestelle „Botanischer Garten“; weitere Informationen www.botgarten.uni-tuebingen.de/ oder www.foerderkreis-botgarten-tuebingen.de/ www.wekenmann-buch.de

Rahmenprogramm:

10. Mai 14.00 Uhr: Eröffnung
„Literaturpfad ARBORETUM“

20. Mai 14.00 Uhr: „Im Maien im Maien da tut es Blüten schneien“ Lyrisches und Prosaisches in Wort und Gesang mit Dietlinde Ellsäßer

21. Juni: Tag des Botanischen Gartens
14.30 Uhr: Elviras Gartenlese „Mittsommer I“
15.30 Uhr: Eva Christina Zeller
Wandel-Lesung: Gedichte aus dem „Stiftsgarten“
16.30 Uhr: Elviras Gartenlese „Mittsommer II“

21. Juli 19.00 Uhr: >con emozione< Märchen,
Träume, Abenderzählungen für Erwachsene

9. August 14.00 Uhr: Elviras Gartenlese
Ein literarischer Spaziergang „baumstark“

13. Sept. 17.00 Uhr: Elviras Gartenlese
Herbstimpressionen „hingeblättert“



Literaturpfad ARBORETUM

10. Mai bis 13. September 2015

Botanischer Garten der
Universität Tübingen



1 Tulpenbaum

Arno Holz (1863–1925)
In meinem glühendsten Tulpenbaum ...

2 Birnbaum

Theodor Fontane (1819–1898)
Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

3 Ahorn

Max Dauthendey (1867–1918)
Die Bäume ersticken

4 Apfelbaum

Fred Endrikat (1890–1942)
An meinen Apfelbaum

5 Kastanie

Conrad Ferdinand Meyer (1825–1898)
Schwarzschattende Kastanie

6 Schönbuch

Eva Drexler (geb. 1977)
Im Schönbuch ...

7 Lebensbaum

Gerrit Engelke (1890–1918)
Lebensbaum

8 Lärche

Johannes Trojan (1837–1915)
Die Lärche

9 Buche

Friedrich Hölderlin (1770–1843)
Des Morgens

10 Mammutbaum

Eva Christina Zeller (geb. 1960)
Mammutbaum

11 Ginkgo

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)
Ginkgo Biloba

12 Birke

Hermann Hesse (1877–1962)
Ich Steppenwolf trabe und trabe

13 Fichte

Theodor Däubler (1876–1934),
Die Fichte

14 Eiche

Friedrich Hölderlin (1770–1843)
Die Eichbäume

15 Rose

Hilde Domin (1909–2006)
Nur eine Rose als Stütze

16 Weide

Christian Morgenstern (1871–1914)
Die Weide am Bache

17 Ulme

Ludwig Uhland (1787–1862)
Die Ulme zu Hirsau

18 Hortensie

Rainer Maria Rilke (1875–1926)
Blaue Hortensie

19 Linde

Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848)
Du gute Linde

20 Magnolie

Marie Hunziker-Thommen (1839–1907)
Magnolie



...hier finden Sie die Lyrik-Stationen

